

Probenbecher. Ein für medizintechnische Anwendungen entwickeltes Styrol-Acrylnitril-Copolymer (SAN) eignet sich auch sehr gut für Probenbehälter in Massenversuchen. Der Werkstoff ist sterilisierbar und mikrowellenstabil. Verbunden mit seinem Einsatz ist auch ein umfangreiches Servicepaket für diesen Markt.



Probenbecher für den medizintechnischen Massenversuch aus speziell entwickeltem SAN

Transparenz und viel Service

Mit dem speziell entwickelten Styrol-Acrylnitril-Copolymer Luran HD bietet die BASF SE, Ludwigshafen, erstmals auch ihre HD-Dienstleistungen für die Medizintechnik an. HD steht für Healthcare and Diagnostics. Im Vergleich zu anderen transparenten Werkstoffen ist Luran resistenter gegen Chemikalien, steifer, leichter zu verarbeiten und bietet eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Temperaturschwankungen. Das Material steht bereits in kommerziellen Mengen zur Verfügung.

„Mit Luran HD bieten wir dem wachsenden Markt für Kunststoffe in medizintechnischen Anwendungen ein wärmostabiles, durchsichtiges Produkt, das sich beispielsweise sehr gut für Probenbehälter in Massenversuchen, Harnbehälter aber auch für Vakuumflaschen oder die Gehäuse von Inhalationsgeräten eignet“, erläutert Thomas Wiles, zuständig für die HD-Marken bei der BASF. Der neue Werkstoff ist mit Beta-/Gammastrahlung sterilisierbar, mikrowellenstabil und außerdem kostengünstiger als andere transparente Kunststoffe wie PMMA oder Polycarbonat.

Der transparente Kunststoff Luran HD ergänzt das bisher aus zwei Styrolcopolymeren und Polyoxymethylen bestehende medizintechnische Kunststoffsortiment der BASF: Während Terluran HD (ABS) ein besonders günstiges Verhältnis aus Zähigkeit und Steifigkeit bietet, zeichnet sich Terlur HD (MABS) durch die Kombination von Transparenz und Schlagzähigkeit aus. Der technische Kunststoff Ultraform PRO (POM) ist mechanisch sehr belastbar und hat gute Gleitreibeeigenschaften.

ARTIKEL ALS PDF unter www.kunststoffe.de
Dokumenten-Nummer KU110034

Servicepaket Medizintechnik

Wie bei den bestehenden HD-Marken bietet die BASF auch zusammen mit Luran HD ein umfangreiches Servicepaket, das speziell an die Anforderungen dieses Markts angepasst ist. Es beinhaltet neben anwendungstechnischer Unterstützung, Verträglichkeitstests mit speziellen Chemikalien sowie Biokompatibilitätsprüfungen (z. B. nach US-Pharmakopöe und ISO 10993-5) auch die Erstellung von sogenannten Drug Master Files (DMF). Von Seiten der BASF besteht die verbrieftete Absicht, keine Änderungen der Kunststoffrezeptur vorzunehmen. Für die Medizintechnik bietet dieser Service einen hohen Nutzen: Eine stabile Rezeptur reduziert das Risiko für aufwendige Neuzulassungen beim Medizingerätehersteller. Auch verhelfen die bei der BASF durchgeführten Tests und Zulassungen zu vereinfachten Prüf- und Genehmigungsverfahren bei den Anwendern.

► www.basf.com
www.plasticsportal.eu/hd-plastics

SUMMARY KUNSTSTOFFE INTERNATIONAL

Transparency and Good Service

SAMPLE CONTAINERS. Originally developed to be applied in medical technology, a styrene acrylonitrile copolymer (SAN) is also suited as a material for large-scale testing containers. The material can withstand sterilization and microwave treatment.

NOTE: You can read the complete article in our magazine **Kunststoffe international** and on our website by entering the document number **PE110034** at www.kunststoffe-international.com